

[25681.] = Inserate =
finden die weiteste Verbreitung durch
das in unserem Verlage erscheinende

Berliner Fremden- und Anzeigblatt.

Dasselbe erscheint täglich Abends mit
Ausnahme der Sonntage in gross Imperial-
Folio-Format. Es zählt hauptsächlich den
*Adel, Kaufmanns- und Beamten-Stand,
Hotels, öffentliche Locale, überhaupt wohl-
habende und gebildete Familienkreise zu sei-
nen Abnehmern.*

Insertionspreis für die Zeile = 2 Sgr. =
Beilagen (4500) für Berlin Gebühren
= 3 Pf. =

*Literarische Erscheinungen von allge-
meinem Interesse* werden von der Redaction
schnell besprochen und Recensionsbelege so-
fort geliefert.

Berlin, September 1868.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[25682.] Wir empfehlen uns zu Beforgung von
Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen.
Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen In-
seraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölni-
schen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis
der Verleger (à 2½ Sgr pr. Petitzeile oder
Raum) in Jahresrechnung notiren, bei
den übrigen Blättern 25% vom Original-
preis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate
mit unserer Firma zur Beforgung übergeben
werden, verwenden wir uns speciell.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg. in Cöln.

[25683.] Zu Inseraten empfehle ich die in
meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr;
mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.
Leschen. **Karl Prochaska.**

[25684.] **Inserate**

für:

Kölnische Zeitung. Aufl. 20,500. pr. Petit-
zeile 2½ Sgr netto.

Kölnische Blätter. Aufl. 6600. pr. Petit-
zeile 1½ Sgr mit 25% Rabatt.

(Empfehlenswerth für kathol. Literatur.)

Pastoralblatt für die Erzdiocese Köln.
Aufl. 1900. pr. Petitzeile 1½ Sgr netto.

(Kömmt nur in die Hände kathol. Geistlichen,
daher sehr geeignet für kathol. Theologie.)
notiren wir in laufende Rechnung und versprechen
den Einsendern die thätigste Verwendung für die
mit unserer Firma angekündigten Artikel.

Bei anderweitiger Vermittelung der Inserate
mit Remnung hiesiger Handlungen bitten wir
ebenfalls um Erwähnung unserer Firma.

J. & W. Boiffereé in Cöln.

Inserate

von

**Werken der Militairwissenschaft
Dienst- und Notiz-Kalender
für Officiere aller Waffen
pro 1869
(Aubl. 2500)**

nachhaltige Verbreitung.

Die Herren Verleger, welche von dieser
Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich um
Einsendung etwaiger Inserate bis Mitte October
d. J. Die ganze Seite berechne ich mit
5 Pf., die halbe dagegen mit 3 Pf.
Berlin, 1. September 1868.

A. Bath.

[25686.] **Offerte!**

1100—1200 Spieker, Geschichte des Augs-
burger Religionsfriedens. 22 Bogen. gr. 8.
1854. 1 Pf 15 Ngr.

pro 25 Pf baar sammt Verlagrecht.

800—900 Schottin, d. Reich Gottes. II. Aus-
gabe. Gebetbuch. Mit Titelfupfer. 1863.
1 Pf 10 Ngr.

pro 25 Pf baar sammt Verlagrecht.

Schleiz, 24. September 1868.

G. Hübscher'sche Buchhdlg.
(Hugo Heyn.)

Zur Notiz.

[25687.]

Am 15. October werden unsere Neuigkeiten
und Weihnachtsendungen expedirt, jedoch nur
an diejenigen Firmen, welche die Rechnung 1867
rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 23. September 1868.

Schmidt & Spring.

[25688.] **P. Noordhoff in Gröningen** bittet
um à cond.-Einsendung von einigen neueren
Werken über Aquarien.

[25689.] **G. Hiersche in Suhl** sucht billig,
aber gut gehalten, neuere Romane etc., die schon
einen Leserkreis passirt haben können, möglichst
gebunden.

Für Seefarten-Handlungen.

[25690.]

Ich habe eine große Partie verschiedener
und sehr guter Seefarten zu verkaufen. Sol-
chen Handlungen, die darauf reflectiren, steht
ein genaues Verzeichniß franco und gratis zu
Dienst.

Stade, September 1868.

F. Steudel jun.

Leipziger Börsen-Course
am 30. September 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 3/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 7/8 G
Bremen pr. 100 Pf. Ladr. à 5 Pf.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 3/4 G
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 23 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G
		80 1/2 G
		87 1/2 G
		86 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Verains-Handels-Goldm. à 1/20)		—
Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein pr. St.		—
August'or à 5 Pf. pr. St. Agio pr. Ct.		12 1/2 G
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 12 1/2 G
20 Francs-Stücke „ „ do.		—
Holländ. Ducaten à 3 Pf. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 1/2 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		88 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Pf.		99 1/2 G
do. do. do. à 10 Pf.		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf.
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. —
Anzeigblatt Nr. 25576—25690. — Leipziger Börsen-Course am 30. September 1868.

Ackermann in G. 25608.	Grüniger 25652.	Lauvy 25585.	v. Nothen 25646.
Ackermann in W. 25611.	Haar & St. 25617.	Lengfeld 25682.	Reman 25643.
Anonyme 25656—57. 25659—	Hachette & G. 25578. 25631.	Leopold 25663.	Rosenthal in W. 25615.
60. 25664.	25670.	Leufhart in W. 25594.	Röttger 25620.
Antiquariat, Schweiz., 25613.	v. Halem 25599.	Leufhart, G. 25677.	Schloßmann 25603.
Bachmair 25596.	Hartmann 25654.	Marcus 25644.	Schmidt & Sp. 25687.
Bath 25685.	Heiß's Sort. 25627.	Reißner & W. 25626.	Schönfeld 25584. 25633.
Behr in V. 25625.	Hermann in B. 25618.	Reyer in Hrv. 25577.	Schöpfer 25624.
Bielefeld in G. 25600.	Hiersche 25689.	Winde 25675.	Schulz in V. 25666.
Boiffereé 25684.	Sirzel 25579.	Ritfcher & R. 25645. 25649.	Seemann 25672.
Brockhaus 25669.	Hofbuchdruckerei zu Guttentberg	Roefer 25587.	Seidel in W. 25580.
Burgheim 25632.	25658.	Rüller, F. in W. 25665.	Sezer 25641.
Calvary & G. 25583. 25630.	Hoffmann in Stuttg. 25650.	Rüschmeyer, Gebr., in Dresden	Springer'sche Buchh. 25619.
Deistung 25621.	25668.	25674.	Stabel 25637.
Dümmler's Berl. in W. 25602.	Hübscher in Sch. 25686.	Ruquardt 25588—89. 25592.	Stangel 25639.
DuMont-Schauberg 25647.	v. Jentich & St. 25667.	25595. 25598.	Steger 25679.
Eigendorf 25629.	Jürgens 25653.	Ruß-Commission der Bürgerli-	Steudel jr. 25690.
Erras 25655.	Kampffmeyer 25622.	chen Schulhnde 25591.	Tebtle in A. 25623.
Ester 25662.	Kay 25605.	Reßler & W. 25614.	Tienemann in G. 25607.
Exped. d. Gaes 25678.	Kirchoff & B. 25640.	Roadhoff 25635. 25688.	Ulrich in W. 25638.
Fürstner 25601.	Kuhn, Ernst, in Bri. 25651.	Roßbuchdr. A. Geb., 25681.	Veit & G. 25676.
Gaertner in W. 25581. 25597.	Vacrot, B. & G. 25586.	Roß'sche Buchh. 25661.	v. Waldheim 25604.
Georg in W. 25628.	Kampel 25680.	Polatfel 25642.	Reber in V. 25671.
Goey in W. 25609.	Landesgericht, f. l., in Wien	Prochaska 25683.	Reife, G., 25606.
Gröpiuß in B. 25610.	25576.	Regensberg 25582. 25590.	Reßermann & G. 25631.
Grüneberger & G. 25612.	Ränge in Leipzig 25673.	Reimer, D. 25593.	Williams & R. 25636.
	Rangewiesche's Berl. in W. 25648.		